

Die mündliche Abiturprüfung

2 Teile, Gesamtprüfungsdauer 20-30 min

Die Kommission:

Prüfer (Fachlehrer), stellt die Fragen

Vorsitzender (muss nicht vom Fach sein), darf auch Fragen stellen

Protokollant (Fachkollege)

Teil 1 Bearbeitung einer Prüfungsaufgabe mit Vorbereitungszeit von 30min.

Im Prinzip ist es eine abgespeckte Klausuraufgabe.

meist 3 Unteraufgaben

1 Themengebiet (Halbjahr), Bio: Genetik, Neurophysiologie, Ökologie, Evolution

Ablauf:

Vorbereitung

- Prüfling bekommt Aufgabe und geht in den Vorbereitungsraum
- vor der Bearbeitungszeit besteht die kurze Möglichkeit, einmal über die Aufgaben „drüber zu sehen“ und Fragen zu stellen
- Dann im Vorbereitungsraum (mind.) 30 min Vorbereitungszeit, Notizen machen! Material wird gegeben!
- Dann wird der Prüfling abgeholt und in den Prüfungsraum gebracht

Prüfung

1. Prüfungsteil

- kurze Begrüßung
- Dann referiert der Prüfling mindestens 10 Minuten die vorbereiteten Aufgaben.
- Der Prüfer unterbricht nicht und stellt keine Nachfragen.
- Skizze an der Tafel möglich!
- Die Aufgaben in Ruhe vortragen! Langsam sprechen!!!
- Hat der Prüfling die Aufgaben bearbeitet, werden eventuell vom Prüfer Fragen zu den Aufgaben gestellt bzw. Nachfragen bei Unklarheiten.

2. Prüfungsteil

- Themengebiete aus den anderen Halbjahren (meist 2)
- „Frage-Antwort-Spiel“ eventuell mit Bild als Vorlage
- eventuell Skizze an der Tafel
- Dauer so lang wie der erste Prüfungsteil
- Der Prüfling kann in Ruhe antworten und sich auch korrigieren wenn etwas nicht gleich richtig war.
- Der Prüfer fragt nach oder auch nicht.
- Die Prüfung endet in Absprache mit dem Prüfungsvorsitzenden häufig relativ abrupt.
- die Unterlagen bleiben komplett im Prüfungsraum
- der Prüfling verlässt den Prüfungsraum, erfährt den Zeitpunkt der „Urteilsverkündung“ (Sekretariat oder Oberstufenbüro)

Die Kommission berät über die Prüfung und legt eine Note fest.
Dem Protokoll wird ein kurzes Gutachten angefügt.